

Presseinformation

Jan Pass
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
RuhrBühnen

Vielfalt 2021/2022 – Spielzeitbeginn der RuhrBühnen

Die RuhrBühnen sind aus der Sommerpause zurück und präsentieren zum Beginn der Spielzeit 2021/2022 ein vielseitiges Programm mit Premieren, Uraufführungen und weiteren spannenden Veranstaltungen.

T +49 (0)208.899 59 168

j.pass@ruhr-tourismus.de
www.ruhrbuehnen.de

Mit Beginn der neuen Spielzeit darf in den Häusern der Region wieder Theaterluft geschnuppert und in begrenzter Zahl und unter Einhaltung der Corona-Schutzverordnung wieder im Saal und dem Parkett Platz genommen werden.

„Die Motivation und der Wille nach Theater und Kunst sind in diesem Jahr besonders stark. Nach dem zurückliegenden schweren Jahr 2020 und der ersten Hälfte 2021 ist dies im gesamten Netzwerk deutlich spürbar – bei den Theaterschaffenden, aber auch gerade den Besucher*innen. Die tollen und vielfältigen Inszenierungen, die bereits zu sehen waren und noch kommen werden, sowie das große Interesse daran belegen dies“, sagt Michael Schulz, Generalintendant des Musiktheater im Revier und einer der Sprecher der RuhrBühnen.

Als Bestandteil der Festivaleröffnung präsentierte die Ruhrtriennale bereits Mitte August unter der Regie von Barbara Frey Edgar Allen Poes „Der Untergang des Hauses Usher“. Mit „Paisajes Para Non Colear“, „D•I•E“ oder „The Life Work“ bietet das Festival der Künste bis zum 25. September u. a. Schauspiel, Musiktheater und Tanz. Die Mülheimer „Weißen Nächte“ des Theater an der Ruhr finden noch bis zum 28. August unter dem Motto „Retour Natur“ als dreiwöchiges Festival samt Theater, Konzerten, Poetry, Kunstparcours, Audiowalks und Expeditionen, Performances und Diskursen statt und eröffnen die dortige Spielzeit.

Vielfalt auf den RuhrBühnen

Die Spielpläne der RuhrBühnen versprechen eine spannende Saison mit hochwertigen Inszenierungen und Premieren, wie z. B. am 9. September mit dem Klassiker „Dantons Tod“ im Schlosstheater Moers oder einen Tag später, am 10. September im Schauspielhaus Bochum, wo „Das Neue Leben – Where do we go from here?“ erstmals zu sehen ist. Im Theater Dortmund wird am 11. September „Tosca“ aufgeführt und das Schauspiel Essen feiert am 17. September die Premiere von „Früchte des Zorns“. Außerdem starten mit dem Musical „Anatevka (Fiddlers on the Roof)“ am 25. September auch im Theater Hagen die Premieren.

Die Cyborg-Oper „Kassia – Songs of Care(volution)“ im Ringlokschuppen Ruhr, die am 8. Oktober erstmals aufgeführt wird, ist eine gemeinsame Produktion mit dem Komponisten Burak Özdemir, seinem Orchester Musica Sequenza und dem Kainkollektiv.

Alle Produktionen und Veranstaltungen sind unter nachfolgendem Link im gemeinsamen Spielplan der RuhrBühnen zu finden:

www.ruhrbuehnen.de

Jan Pass
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
RuhrBühnen

T +49 (0)208.899 59 168

j.pass@ruhr-tourismus.de
www.ruhrbuehnen.de